

DIGITALE JAPANSTUDIEN

Master of Arts

KURZBESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS

Der Masterstudiengang Digitale Japanstudien (DIJAS) befasst sich unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung mit den Themen Politik, Medien und Gesellschaft Japans.

Der konsekutive japanologische Studiengang ist forschungsorientiert und vermittelt neben relevanten Japankenntnissen (a) die Fähigkeit, Auswirkungen der Digitalisierung auf die genannten sozialen Teilbereiche kritisch einzuordnen und zu erforschen, und (b) berufspraktisches Methoden- und Toolwissen aus dem Bereich der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaft (Digital Humanities).

DAS BESONDERE AM STUDIENGANG AN DER FAU

Der Masterstudiengang DIJAS ist ein im deutschsprachigen Raum bisher einzigartiges Studienangebot, das die beiden Disziplinen Japanologie und Digitale Geistes- und Sozialwissenschaft konsequent miteinander verbindet.

Der Studiengang öffnet damit einerseits die Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften für einen außer-europäischen Sprach- und Kulturraum, andererseits öffnet er die Japanologie für den Forschungsgegenstand der Digitalisierung und die digitalen Methoden der Digital Humanities.

AUFBAU DES STUDIENGANGS

Das Studium setzt sich aus Basis- und Aufbaumodulen zusammen.

Zum Basisstudium (30 ECTS) gehören Module zu den Themen „Politik & Gesellschaft Japans“, „Medien in Japan“ und „Digitale Methoden“. Die darauf aufbauenden Module befassen sich mit den Themen „Digitalisierung & Japan I (Politik & Gesellschaft)“ und „Digitalisierung & Japan II (Medien & Gesellschaft)“ (20 ECTS).

Zum Studium gehört zudem der Wahlbereich „Interdisziplinäre Grundlagen“ (40 ECTS), in dem Modu-

le aus der Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Medienwissenschaft, Computer- und Korpuslinguistik, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaft und Buchwissenschaft frei studiert werden können.

Das Studium schließt mit dem Verfassen einer Masterarbeit (30 ECTS) ab.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Trotz seiner starken Forschungsorientierung bildet der Masterstudiengang DIJAS auch für die Berufspraxis aus. Fortgeschrittene Japanischkenntnisse und interdisziplinäres Theorie- und Methodenwissen aus den anderen beteiligten sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen sowie das stark praxisbezogene Methoden- und Toolwissen des Digital Humanities qualifizieren auch für unterschiedliche Berufsfelder wie z.B. die Politikberatung, Marketing und Public Relations oder den internationalen Kultur- & Medienbereich.

QUALIFIKATION UND ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Für den Masterstudiengang ist ein abgeschlossenes erstes Hochschulstudium (z.B. Bachelor) mit fachspezifischem oder fachverwandtem Abschluss erforderlich. Als fachspezifischer Abschluss gilt ein Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorabschluss in Japanologie. Als fachverwandte Abschlüsse werden andere Bachelorabschlüsse zugelassen, sofern sie einen Japan-Bezug im Umfang von mindestens 70 ECTS-Punkten beinhalten.

Bei einer Gesamtnote bis 2,50 erfolgt eine direkte Zulassung zum Masterstudium, Bewerber*innen mit einer Gesamtnote von 2,51 bis 3,50 können nach einem erfolgreichen Auswahlgespräch zugelassen werden.

Ausführliche Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen können in der Fachstudien- und -prüfungsordnung M.A. Digitale Japanstudien und in der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen



Fakultät und Fachbereich Theologie nachgelesen werden.

NACHWEIS VON SPRACHKENNTNISSEN

Gute Japanisch-Kenntnisse sind nachzuweisen; der Nachweis kann durch einen Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorabschluss im Fach Japanologie erbracht werden oder durch einen bestandenen Japanese Language

Proficiency Test (JLPT) auf der Stufe N2 bzw. einer anderen japanischen Sprachprüfung, die diesem Level entspricht (z.B. UNICert II oder Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Sofern kein deutscher Studienabschluss oder die deutsche Hochschulreife vorliegt, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau DSH2 nachgewiesen werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Studienort: Erlangen, Nürnberg

Regelstudienzeit: 4 Semester (Vollzeitstudium)

Studienbeginn: Sommersemester und Wintersemester

Zugang unter Vorbehalt: Bewerbung ab 140 ECTS-Punkten möglich (siehe Seite 18)

Zugang unter Bedingungen: Nachholen von bis zu 20 ECTS-Punkten möglich (siehe Seite 18)

Sprache der Lehrveranstaltungen: Deutsch

KONTAKT ZUR FACHSTUDIENBERATUNG

Kontakt: Prof. Dr. Ayaka Löschke

Telefon: 09131/85-29151

E-Mail: ayaka.loeschke@fau.de

Adresse: Artilleriestraße 70, 91052 Erlangen

WEITERE INFORMATIONEN

www.japanologie.phil.fau.de